

**Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung
der Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund / Lahn
am Dienstag, 26. April 2022, um 19.45 Uhr
im Pfarrsaal Villmar (Unterkirche)**

Anwesend: Stimmberechtigte Mitglieder:

Pfr. Jan Gerrit Engelmann	Pfarrer
Maria Horsel	Pastoralteam
Maria Luise Höhler	PGR-Mitglied (Niederbrechen)
Ursula Scheu	PGR-Mitglied (Villmar)
Peter Jung	PGR-Mitglied (Oberbrechen)
Roland Fadler	PGR-Mitglied (Runkel)
Silke Bittner	PGR-Mitglied (Runkel)

Entschuldigt: Patricia Bieske, und Paul Arthen

Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

<u>VRK Mitglieder:</u>	<u>BSR:</u>
Andreas Diehl	André Brandes
Bernd Brahm	
Peter Pelzer	<u>OA.</u>
Dr. Bernold Feuerstein	Pia Kessler
Marianne Kessler-Hemmerle	

<u>Gäste:</u>	
Anna Stecker	Kita-Koordinatorin
Frau Zylka	Projekt Verwaltungsleitung beim BO
Herr Herden	Projekt Verwaltungsleitung beim BO

Pfr. Engelmann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Einleitung erfolgt ein geistlicher Impuls von Maria Horsel nach Joh 20,19 ...(Jesus erscheint nach seiner Auferstehung im Kreise seiner Jünger, spricht der Friede sei mit euch,.....)

TOP 1: Regularien

Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 10.02.2022 wird ohne Einwände oder Ergänzungen genehmigt:

Ergänzungen zur Tagesordnung

Es werden keine Ergänzungen vorgenommen, Hinweise unter TOP 8 Verschiedenes.

Wer führt Protokoll in dieser Sitzung?

Nach dem Rücktritt der Protokollantin aus dem PGR hatte der PGR vereinbart, die Protokollführung in alphabetischer Reihenfolge durchzuführen. Heute führt Roland Fadler das Protokoll.

TOP 2: Verwaltungsleitung für unsere Pfarrei

Frau Zylka und Herr Herden vom Bischöflichen Ordinariat stellen anhand einer Präsentation (diese wurde den Anwesenden bereits vorab übersandt) die Aufgaben, Prämissen und Abgrenzungen einer Verwaltungsleitung dar. Im Anschluss daran beantworten sie Fragen zu der Stelle einer Verwaltungsleiterin/eines Verwaltungsleiters.

Danach ziehen sich die Mitglieder des Verwaltungsrates zur Beratung und Abstimmung zurück.

Anschließend fasst der Pfarrgemeinderat einstimmig (6 Ja-Stimmen) folgenden Beschluss: Der Pfarrgemeinderat nimmt die Vorstellung und die Unterlagen zum Modell der Verwaltungsleitung sowie den Beschäftigungsumfang von 100% für die Verwaltungsleitung in der Pfarrei zur Kenntnis.

1. Der Pfarrgemeinderat spricht sich für die Einführung des Modells der Verwaltungsleitung aus.
2. Dem Pfarrgemeinderat ist bewusst, dass noch Ausgestaltungen des Modells mit Unterstützung der Verwaltungsleitung stattfinden (z.B. Weiterentwicklung des Aufgabenkataloges, Mitarbeit in verschiedenen konzeptionellen Projekten).

Der Verwaltungsrat stimmt dem Beschluss ebenfalls zu.

TOP 3: Information Personal

Andreas Albert wurde zum 31. März 2022 in den Ruhestand versetzt und Maria Horsel steht der Pfarrei nur noch zu 50% als Gemeindeferentin zur Verfügung, zu 50% ist sie als Bezirksreferentin für den Bezirk Limburg tätig.

Daraufhin hat uns die Diözese zum 01.09.2022 eine 100% pastorale Kraft zugesagt. Sobald die Personalentscheidung getroffen ist, gibt Pfarrer Engelmann weitere Infos.

Ebenfalls neu ist die Besetzung zu 50% der Kita-Koordinatorin mit Anna Stecker.

Sie übt ihre Tätigkeit zu 30% in unserer Pfarrei aus und 20 % in Hadamar. Frau Stecker gibt einen kurzen Bericht über ihre Tätigkeiten und Aufgabenverteilungen. Aufgrund dieser Tätigkeit ist sie aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

TOP 4: Information und Absprache zum Thema Firmung

Das Firmkonzept in unserer Pfarrei wird derzeit noch von Diakon Gemeinder durchgeführt. Es beinhaltet ein Infotreffen, einen Input Tag, eine Gottesdienstkatechese (durchgeführt von Pfr. Engelmann), Die Vorführung des Films „Die Hütte“, einen Versöhnungsgottesdienst, eine Probe und abschließend die Firmspendung. Am 14. Mai finden zwei Firmgottesdienste in Niederbrechen, am 12. November ein Firmgottesdienst in Villmar statt.

Der Firmspender ist in diesem Jahr Domkapitular Georg Franz.

Da ab dem 01.09. ein/e neue/r Pastorale/r Mitarbeiter/in in die Pfarrei kommt, sollen die Aufgaben des Patoralteams neu verteilt werden. Daher wird das Thema „weiteres Vorgehen zum Firmkonzept“ auf eine spätere PGR-Sitzung vertagt. Dann soll das bisherige Firmkonzept reflektiert werden und die Zukunft abgesprochen werden.

TOP 5 Pfingsten / Patronat der Pfarrei

Pfingsten ist einer der höchsten Feiertage im Kirchenjahr. Daher spricht sich Pfarrer Engelmann in Absprache mit dem Liturgieausschuss dafür aus, dass an jedem Kirchort ein Pfingstgottesdienst gefeiert wird.

Als Zeichen des Patroziniums soll in einer Pfingstnovene (zwischen Himmelfahrt und Pfingsten) an jedem Abend in einem Kirchort ein Abendgebet stattfinden und mit einer Vigilfeier in der Pfarrkirche an Pfingstsamstag abgeschlossen werden. Der PGR stimmt diesem Vorgehen zu.

Das Patronatsfest (Pfarrfest, Pfarreitag,...) könnte auch rotierend an einem anderen Tag gefeiert werden. Über den Termin, Themen und Gestaltung entstand eine rege Diskussion mit dem Ergebnis zur Gründung eines Arbeitskreises.

Einen Aufruf zur Mitarbeit (Ideenfindung, Planung,..) veröffentlicht André Brandes in der nächsten Gottesdienstordnung.

TOP 6: Klausurtag des PGR

Besprochen wurde, ob ein Klausurtag überhaupt stattfinden soll, zu welchen Themen, in welchem Rahmen, nur der PGR oder offen für alle Interessierten, usw.

Bernold Feuerstein merkte an, dass bereits in 2020 solch eine Veranstaltung geplant und bereits von Maria Horsel ausgearbeitet worden war, diese aber bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Für die Aktualisierung, Ausarbeitung und Terminplanung haben sich Maria Horsel, Ursula Scheu, Pia Kessler und Roland Fadler bereiterklärt und werden dies dem PGR in einer nächsten Sitzung vorstellen.

TOP 7: Berichte

a) Ortsausschüsse:

Aus den OA liegen keine nennenswerten Ereignisse vor.

b) Verwaltungsrat:

Dem VRK liegen verschiedene Anträge zur Aufarbeitung vor. Dringende, gefährdende Instandhaltungsleistungen und Reparaturen werden adhoc entschieden. Sanierungen und Erneuerungen müssen dem BO zur Entscheidung vorgelegt werden.

Offen (insbesondere bei der zukünftigen Arbeit im Projekt „KISS“) ist noch, wie mit Kirchorten, die keine Vertreter im VRK haben, verfahren wird.

c) BSR

Maria Horsel berichtet kurz aus der Sitzung vom Februar 2022 zu dem Thema „Keine Sanktionen wegen sexueller Orientierung“: Seelsorge bei gleichgeschlechtlichen Ehepaaren und Wiederheirat bei Scheidung.

TOP 8: Verschiedenes

Maria-Luise Höhler berichtet von einer an Sie gerichteten Anfrage des Bestattungsinstitutes Kirchberg bezüglich der Präsenz der Urne in der Kirche bei Requirien. In einem Schreiben des Generalvikars Wolfgang Rösch vom 09.02.2022 wird auf die Problematik wie folgt eingegangen:

„Die Liturgiekommission des Bistums hat sich mit der Thematik befasst und ein positives Votum formuliert. Unsererseits bestehen keine Bedenken, den Angehörigen ihren Wunsch zu erfüllen.“

Da neben logistischen Fragen auch noch staatliche Vorgaben für die Aufbahrung einer Urne in der Kirche zu klären sind, wird das Thema zunächst nicht weiterverfolgt, bis alle rechtlichen Fragen geklärt sind.

Die Themen für die Tagesordnung der nächsten PGR-Sitzung am 12.7.22 wird Pfr. Engelmann gemeinsam mit Maria-Luise Höhler und Peter Jung vorbereiten.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Protokoll Roland Fadler